

Bericht zum Josef-Delz-Preis 2010

In diesem Jahr wurden vier ausgezeichnete Matur-Arbeiten im Fach Latein eingereicht. Besonders erfreulich waren die sprachliche Vielfalt (Englisch, Latein und Deutsch) sowie die grosse Kreativität der Teilnehmenden (Satire, Roman, Übersetzung).

Hier die Preisträger und Preisträgerinnen:

1. Preis: 3000 CHF

Gabriel Andreas Dill: „*Apopilosis divi Silvii sive Ludus de Silvio Berlusconi*“, eine Satire auf Silvio Berlusconi (lateinisch-deutsch, mit Kommentar, Bildmaterial und Einführung zur antiken Satire) in Anlehnung an Senecas Apocolocyntosis.

(Gymnasium am Münsterplatz, Basel; Betreuer: Walther Aerni)

2. Preis: 2000 CHF

Kim Borsky und Larissa Schindler: „*Historia Septem Sapientum*“, eine Erstübersetzung und Interpretation einer mittelalterlichen Erzählung über Dyoclecianus, der von seinem Vater zu sieben weisen Meistern geschickt wurde. (Kantonsschule Zürcher Oberland; Betreuer: Lucius Hartmann)

Weitere Arbeiten wurden eingereicht von Giulia Laura Huber zur Unterdrückung des Bacchanalienskandals von 186 v. Chr. und von Florian Roth (Roman „The Rise and Fall of Quintus Fabius“, der zur Zeit der Varus-Schlacht spielt).

Die Preise werden am 9. November 2010 im Rahmen einer abendlichen Feier im neuen Domizil der Basler Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, im Beisein von Frau Eva Delz überreicht.

Wir gratulieren den Preisträgern und der Preisträgerin, danken allen Teilnehmenden und den betreuenden Lehrpersonen für ihr Engagement und freuen uns auf weitere spannende Beiträge im nächsten Jahr. Zur Ausschreibung des Josef-Delz-Preises 2010 vgl. die Homepage der Latinistik, Basel:

<http://klaphil.unibas.ch/fachbereiche/lateinische-philologie/josef-delz-preis>

Für die Jury:

Prof. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer

Basel, 8. November 2010